

## PRESSEMITTEILUNG

Leipzig, 27. März 2024

### Fachsymposium „Null Bock auf Schule“

#### **Zentrale Forderungen: Anschaulicher Unterricht, mehr Wertschätzung und Mitbestimmung für Schülerschaft**

Am 26. März 2024 trafen sich rund 100 Jugendliche, Lehrkräfte, Schulsozialarbeiter, Bildungspolitikerinnen und Wissenschaftler in der Leipziger Schaubühne zu einer Veranstaltung der *Dietz Stiftung – Stiftung für Bildung* aus Zwickau. Während einer Podiumsdiskussion kritisierten die Heranwachsenden den Leistungsdruck in einzelnen Schularten und mangelndes Interesse des Lehrpersonals an der Schülerschaft. Sie forderten mehr Mitbestimmung im Schulleben, mehr Praxisnähe des Lernstoffes und vor allem mehr Wertschätzung im Umgang miteinander. Dr. Gerald Hüther, Hirnforscher und Mitbegründer der Initiative *Schule im Aufbruch* appellierte an die anwesenden Pädagogen anschaulichen Unterricht zu bieten, um die angeborene Neugier von Kindern wieder zu wecken. Im derzeitigen Schulbetrieb ginge die Gestaltungs- und Entdeckerlust verloren, so der Wissenschaftler.

„Die Kinder und Jugendlichen gehören in den Fokus des Handelns“, resümierte Juliane Ratz. Laut der Vorstandsvorsitzenden der Dietz Stiftung habe das Fachsymposium mit der thematischen Bandbreite an Workshops und der vielfältigen fachlichen Expertise der Teilnehmenden gezeigt, wie viele Möglichkeiten es gibt, um Kinder und Jugendliche wieder schulfähig zu machen. Teilnehmende erhielten die pädagogische Methode des FREIDAY von Margret Rasfeld, Geschäftsführerin von *Schule im Aufbruch* vorgestellt. Auch Beiträge zur Förderung der mentalen Gesundheit, etwa durch Yoga und der Schaffung sinnstiftender Erlebnisse in der Schule fanden Anklang. „Das Fachsymposium hat Experten aus Schule, Sozialarbeit und Wissenschaft zusammengebracht, um Synergien zu schaffen. Unser Anspruch ist es, diesen Weg fortzusetzen“, fasst Ratz das Anliegen der Stiftung zusammen.

Zu den Teilnehmenden zählten auch verschiedene bildungspolitische Sprecher, Manja Bürger, Geschäftsführerin des Verbandes Deutscher Privatschulen sowie Catrin Liebold, geschäftsführende Gesellschafterin der DPFA Akademiegruppe und Vorsitzende der Landesarbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände freier Schulträger in Sachsen.

Im Jahr 2022 verließen im Freistaat mehr als acht Prozent die Schule ohne Abschluss. Die Zahl schulverweigernder Kinder und Jugendlicher ist dabei schwer zu bemessen, es wird von hohen Dunkelziffern gesprochen. 2022 wurden allein in Sachsen knapp 6.800 Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen unentschuldigtem Fehlen eingeleitet.

#### **Presseansprechpartnerin**

Juliane Ratz, Vorstandsvorsitzende der Dietz Stiftung  
Telefon 0375-27007-63  
E-Mail [juliane.ratz@dietz-stiftung.de](mailto:juliane.ratz@dietz-stiftung.de)

#### **Professor Dr. Clauß Dietz Stiftung - Stiftung für Bildung**

Gegründet im Jahr 2010, setzt sich die Stiftung in Sachsen aktiv für eine Verbesserung des Bildungsniveaus und den chancengerechten Zugang zu Bildungsangeboten ein. Die Dietz Stiftung verdankt ihren Namen dem DPFA-Gründer Prof. Dr. Clauß Dietz. Ein Herzensprojekt ist das Schulverweigerungsprojekt „Start off“. Dank schul-, sozial- und heilpädagogischer Angebote fanden bisher mehr als 300 Kinder und Jugendliche den Weg zurück ins reguläre Schulleben. Mehr unter: [www.dietz-stiftung.de](http://www.dietz-stiftung.de)

#### **Prof. Dr. Clauß Dietz Stiftung**

Reichenbacher Straße 158 | 08056 Zwickau  
Telefon: 0375 27007-63 | Fax: 0375 27007-10  
[info@dietz-stiftung.de](mailto:info@dietz-stiftung.de) | [www.dietz-stiftung.de](http://www.dietz-stiftung.de)

#### **Spendenkonto:**

Commerzbank Zwickau  
IBAN: DE7187040000705202000  
BIC: COBADE33XXX

Sparkasse Zwickau  
IBAN: DE94870550001020006907  
BIC: WELADED1ZWI

In Kooperation mit  
**DPFA-Schulen gGmbH**